

Am Donnerstag, 28.2.08 hat Frau Dr. Annegret Meier/Holtheim die Pfarrgemeinderatsmitglieder der beiden Pastoralverbände Lichtenau/Altenautal im Pfarrheim Lichtenau über die Perspektiven 2014 unseres Erzbischofs informiert.

Anhand einer sehr kurzweiligen Powerpointpräsentation hat sie den Teilnehmern und Teilnehmerinnen deutlich gemacht, dass diese Perspektiven 2014 zeigen wollen, welche Wege die Kirche von Paderborn mit den Pfarrgemeinden in der Zukunft gehen will. Dabei wurde klar, dass es Wege sein können, die wir im Augenblick noch gar nicht kennen. Zugleich wies Frau Dr. Meier darauf hin, dass gemäß unseres Erzbischofs die Pfarrgemeinden ihre pastoralen Bemühungen wechseln müssen, sie noch viel stärker als bisher die Menschen im Blick haben müssen, die selten oder gar nicht in die Kirche gehen. Denn wenn wir für diese Menschen missionarische Kirche sein wollten, reiche es nicht aus, über die bisherige Arbeit nur besser zu informieren. Darin dürfe sich - auch nach Meinung des Erzbischofs- der „neue Weg“ nicht erschöpfen. Der Erzbischof sei vielmehr der Meinung, dass wir vielmehr neue Wege gehen müssen. Er weise natürlich auch darauf hin, dass wir als Kirche Jesu Christi niemals unsere Botschaft verwässern oder gar dem Zeitgeist anpassen dürfen.

Der Erzbischof fordert deshalb die Pastoralverbände Umsetzung auf, ein eigenes Pastoralkonzept auf Grundlage der Perspektiven 2014 unserer Erzdiözese zu erstellen.

Um diese Wege zu den Pfarrmitgliedern zu finden und zu entwickeln , sei es notwendig, dass die jeweiligen Pfarrgemeinden zunächst erst einmal die Lebenswelt ihrer Gemeindemitglieder näher kennenlernen.

Deshalb informierte Frau Meier die Teilnehmer darüber, dass die Steuerungsgruppe „Konzeptentwicklung“ der beiden Pastoralverbände bis zu den Sommerferien einen Gemeindeanalyseplan erstellen werde, anhand dessen die einzelnen Pfarrgemeinderäte dann nach den Sommerferien die Stärken und Schwächen ihrer eigene Pfarrei untersuchen und bewerten sollen.

Zum Schluss wies Frau Meier darauf hin, dass die Steuerungsgruppe „Konzeptentwicklung“ am Donnerstag, 25.September, 2008 alle KV-Mitglieder der beiden Pastoralverbände ebenfalls nach Lichtenau einlade, um auch die Mitglieder der Kirchenvorstände über die Zielperspektiven unseres Erzbischofs zu informieren. Schließlich seien

**auch die KV-Mitglieder- wie auch alle Gemeindemitglieder aufgerufen,
als getaufte Christen und Christinnen sich am Erneuerungsprozess
unseres Glaubenslebens in den jeweiligen Pfarreien zu beteiligen.**